

Gemeindeamt Kleblach-Lind
A-9753 LIND im Drautal

Telefon (0 47 68) 217

Telefax (0 47 68) 217-4

E-Mail: kleblach-lind@ktn.gde.at
Bezirk Spittal an der Drau /Kärnten

Zahl: 004-3 4/2016

N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen bei der **öffentlichen Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Kleblach-Lind am **F r e i t a g, den 02. Dezember 2016**, um 19.30 Uhr, im Gemeindeamt Kleblach-Lind.

Anwesende:

Mitglieder des Gemeinderates

Bürgermeister Manfred Fleißner	
Vizebürgermeister Andreas Guggenbichler	
Christian Wegscheider	
Rudolf Haßlacher	
Stefanie Steiner-Raunegger	MMag. Paul Amenitsch
Ing. Michael Unterguggenberger	Peter Zauchner

Ersatzmitglieder des Gemeinderates

Christian Stranner	DI Isabella Angerer
Markus Steiner	Mathias Schluder
Ing. Obweger Rainer	

Nicht erschienen: Andreas Strauß, Helmut Guggenbichler, Alfred Brunner, DI (FH) Andreas Berger und Ing. Harald Maier, alle entschuldigt.

GR Walter Obernosterer und Vizebgm. Hermann Schluder haben sich erst kurz vor der Sitzung entschuldigt. Aufgrund der Kurzfristigkeit konnten keine Ersatzmitglieder mehr für die Sitzung einberufen werden.

Schriftführerin: Anna Touzil, BA MSc

Gemäß §§ 35 und 36 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 66/1998, hat der Bürgermeister die heutige öffentliche Sitzung des Gemeinderates unter Bekanntgabe nachstehender

T a g e s o r d n u n g

einberufen. Die Zustellnachweise liegen vor.

1. Bestellung der Protokollunterfertiger.
2. Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung des Projektes "Freizeit- und Erholungsanlage mit Campingplatz".
3. Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Verkaufskonditionen für die Gewerbegrundstücke beim Gewerbegebiet in Leßnig.
4. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Herrn Erhard Egger auf Kauf eines Gewerbegrundstückes beim Gewerbegebiet in Leßnig.
5. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Herrn Peter Weinmann auf Kauf eines Teiles des Grundstückes 159/1 KG Blaßnig.
6. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung von Herrn Dr. Heinz Moser als Totenbeschauerarzt für das Gemeindegebiet und Frau Dr.ⁱⁿ Verena Käfinger als dessen Stellvertreterin.
7. Kenntnisnahme des Kassenprüfungsberichtes des Kassen- und Kontrollausschusses vom 06.10.2016.
8. KW-Siflitzbach GmbH - Bericht und Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2015.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und fragt, ob jemand etwas gegen die Tagesordnung einzuwenden hat. Kein Einwand.

Zu Punkt 1. Bestellung der Protokollunterfertiger.

Als Protokollunterfertiger werden die Mitglieder des Gemeinderates

MMag. Paul Amenitsch und
Christian Wegscheider

bestellt.

Zu Punkt 2. Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung des Projektes „Freizeit- und Erholungsanlage mit Campingplatz“.

In der ersten Stufe des Projektes wurde der Badensee durch Maßnahmen wie die Anlage eines Parkplatzes, die Erneuerung der Zufahrt, die Errichtung eines Kiosks mit Sanitärblock sowie die Erweiterung der Liegewiese und die Errichtung eines Steges für die örtliche Bevölkerung als Naherholungsraum attraktiver gemacht.

In der zweiten Stufe soll der Badensee um einen Campingplatz mit Badebetrieb erweitert werden.

Maßnahmen der 2. Stufe sind:

- Erweiterung des Badebetriebes am Badeteich/Liegewiese
- Errichtung eines Campingplatzes samt Nebengebäuden und Infrastruktur
- Bepflanzung des Campingareales
- Errichtung einer Fahrrad- und Servicestelle
- Anbindung an den R1a-Drauradweg

Zukünftige Maßnahmen:

- Erweiterung des Parkplatzes
- Erweiterung des Badebetriebes am Badeteich/Liegewiese
- Errichtung eines zweiten Steges
- Zusätzliche Anbindung an den R1a-Drauradweg über einen Zufahrtsweg von Süden
- Errichtung eines Fußweges um den Badesee samt Möblierung

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem Tageordnungspunkt den Architekt Herrn Dipl.-Ing. Christian Meinl, MSc aus 9800 Spittal/Drau und ersucht um Vorstellung der möglichen Weiterführung des Projektes. Das von Herrn DI Meinl ausgearbeitete Vorprojekt beinhaltet eine Projektbeschreibung und eine planliche Darstellung der Ausbaustufe 2 inkl. Kostenschätzung sowie eine zukünftige Weiterführung entsprechend dem Masterplan vom Umweltbüro Klagenfurt (DI Petutschinig) von Dezember 2010.

Die Gesamtkosten für die Maßnahmen (ohne zukünftige Maßnahmen) betragen lt. Grobkostenschätzung von Herrn DI Meinl rund € 710.000,--, wobei ca. € 280.000,-- auf die Freiraumgestaltung, ca. € 40.000,-- auf Wasser/Kanal und rd. € 390.000,-- auf die baulichen Anlagen entfallen.

Die von den Mitgliedern des Gemeinderates gestellten Fragen werden ausführlich beantwortet.

Nach eingehender Beratung spricht sich der Gemeinderat über Antrag des Gemeindevorstandes für die Weiterführung des Projektes „Freizeit- und Erholungsanlage mit Campingplatz“ im Jahr 2017 aus. Nachstehend angeführte Baumaßnahmen sollen im Jahr 2017 durchgeführt werden:

- Erweiterung des Badebetriebes am Badeteich/Liegewiese
- Errichtung eines Campingplatzes samt Nebengebäuden und Infrastruktur
- Bepflanzung des Campingareales
- Errichtung einer Fahrrad- und Servicestelle
- Anbindung an den R1a-Drauradweg

Als nächster Schritt sollen Angebote für die Ingenieurleistungen für die Detailplanung, Baubegleitung, Ausschreibung bzw. Einholung von Angeboten, Bauaufsicht und Abrechnung eingeholt werden.

Einstimmiger Beschluss.

Zu Punkt 3. Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Verkaufskonditionen für die Gewerbegrundstücke beim Gewerbegebiet in Leßnig.

Der Bürgermeister berichtet, dass bereits eine konkrete Anfrage auf Erwerb eines Gewerbegrundstückes beim Gewerbegebiet in Leßnig vorliegt. Der Gemeinderat hat daher die grundsätzlichen Verkaufsbedingungen für die Gewerbegrundstücke beim Gewerbegebiet festzulegen.

Lt. telefonischer Auskunft liegen die Preise für Gewerbegrundstücke in den umliegenden Gemeinden bei € 20,-- bis € 27,--/m².

Nach eingehender Beratung werden für die Gewerbegrundstücke beim Gewerbegebiet in Leßnig folgende Bedingungen festgelegt:

Verkaufsgegenstand: Gewerbegrundstücke aus den Parzellen 1753, 1763 und 1764, KG 73403 Blaßnig; Mindestgröße: 1.000 m²

Verkaufspreis: Der Verkaufspreis wird mit € 20,--/m² festgelegt.

Zahlungsbedingungen: Die Hälfte des Kaufpreises ist vom Käufer bei der Vertragsunterfertigung zur Zahlung fällig. Der Rest nach grundbücherlicher Durchführung.
Der Verkäufer garantiert eine lastenfreie Übergabe der Grundstücke.

Sicherstellung der Bebauung: Die kaufende Partei verpflichtet sich das Grundstück binnen 3 Jahren nach Vertragsunterfertigung unternehmerisch/betrieblich zu nutzen. Zur Absicherung des Vertragszweckes und zum Ausschluss von Spekulationsgeschäften wird der verkaufenden Partei ein Vorkaufsrecht und ein Wiederkaufsrecht eingeräumt. Der zu entrichtende Vorkaufspreis/Wiederkaufspreis entspricht dem Kaufpreis ohne Wertsicherung. Zusätzlich zum Vorkaufspreis/Wiederkaufspreis hat die Gemeinde die von der kaufenden Partei bis zur

Ausübung des Vorkaufsrechtes/Wiederkaufsrechtes am Kaufobjekt vorgenommenen baulichen Investitionen, welche mit dem Kaufobjekt erd-, mauer-, niet- und nagelfest verbunden sind, zu einem Wert von der Hälfte des Verkehrswertes abzulösen.

Bepflanzung/Begrünung: Der Grundeigentümer hat für die Erhaltung der vorhandenen (verpflichteten) Bepflanzung/Begrünung zu sorgen.

Kosten: Die Kosten der Vermessung trägt die Gemeinde. Die Kosten für die Vertragserrichtung und grundbücherliche Durchführung hat der Käufer zu übernehmen.

Durch die günstigen und voll aufgeschlossenen Gewerbegrundstücke sollen Flächen für ortsverträgliche Kleingewerbe und somit Arbeitsplätze geschaffen werden, um einer Abwanderung aus der Gemeinde Kleblach-Lind entgegenzuwirken.

Über Antrag des Gemeindevorstandes werden die Verkaufskonditionen für die Gewerbegrundstücke beim Gewerbegebiet in Leßnig wie vorstehend festgelegt beschlossen.

Einstimmiger Beschluss.

Zu Punkt 4. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Herrn Erhard Egger auf Kauf eines Gewerbegrundstückes beim Gewerbegebiet in Leßnig.

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Erhard Egger, wohnhaft in Blaßnig 6, mit Schreiben vom 11.04.2016 sein Interesse am Erwerb eines Gewerbegrundstückes beim Gewerbegebiet in Leßnig im Ausmaß von ca. 1.500 m² bekannt gegeben hat. Konkret interessiert sich Herr Egger um das nördlichste Grundstück der derzeit aufgeschlossenen Gewerbefläche. Er beabsichtigt die Errichtung einer Mehrzweckhalle zum Zweck der Lagerung und Wartung der Maschinen und Werkzeuge seines Holzschlängerunternehmens.

Die Grundstücke Nr. 1753, 1763 und 1764 KG Blaßnig sind im rechtskräftigen Flächenwidmungsplan der Gemeinde Kleblach-Lind als *Bauland - Gewerbegebiet - Vorbehaltsfläche - nicht für UVP-Vorhaben gemäß K-UPG* gewidmet. Die Grundstücke sind voll aufgeschlossen. Die Zufahrt erfolgt ausgehend von der Bundesstraße B 100 über die bestehende bereits teilasphaltierte Gewerbestraße auf

dem Grundstück Nr. 1753 KG Blaßnig. Ein Wasser- und Kanalanschluss sowie ein LWL-Anschluss sind am Grundstück vorhanden. Die Wasserversorgung wird durch die Erweiterung der bestehenden Wasserversorgung nach Leßnig im Jahr 2017 sichergestellt. Die Abwasserbeseitigung erfolgt durch die öffentliche Kanalisation.

Mit der Vermessung ist Dipl.-Ing. Dr. Günther Abwerzger zu beauftragen. Der Notar Mag. Dr. Josef Trampitsch soll mit der Vertragserstellung beauftragt werden.

Über Antrag des Gemeindevorstandes wird der Verkauf des nördlichen Gewerbegrundstückes beim Gewerbegebiet in Leßnig im Ausmaß von ca. 1.500 m² an Herrn Erhard Egger, wohnhaft in Blaßnig 6, um den Kaufpreis von € 20,-- pro Quadratmeter, zu den oben genannten Bedingungen, beschlossen. Das genaue Flächenausmaß ergibt sich nach Teilung des Grundstückes.

Einstimmiger Beschluss.

Zu Punkt 5. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Herrn Peter Weinmann auf Kauf eines Teiles des Grundstückes 159/1 KG Blaßnig.

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Peter Weinmann aus 88212 Ravensburg (Deutschland) mit Ansuchen vom 08.10.2016 um Kauf eines Teiles des Grundstückes 159/1 KG Blaßnig im Ausmaß von ca. 1.000 m² angesucht hat. Herr Weinmann möchte nach Fertigstellung eines Einfamilienhauses auf dem gegenständlichen Grundstück im Jahr 2018 seinen Wohnsitz von Deutschland nach Österreich verlegen und mit seiner Ehefrau dauerhaft in Kleblach-Lind leben.

Das Grundstück 159/1 KG Blaßnig ist als *Bauland - Dorfgebiet* gewidmet und hat ein Gesamtausmaß von 1.900 m². Die Zufahrt erfolgt ausgehend von der Landesstraße L 14b über das im öffentlichen Gut stehende bereits asphaltierte Weggrundstück 158 KG Blaßnig. Ein Wasser- und Kanalanschluss ist am Grundstück vorhanden. Das Grundstück 159/1 KG Blaßnig soll in zwei etwa gleich große Baugrundstücke geteilt werden.

Mit der Vermessung ist Dipl.-Ing. Dr. Günther Abwerzger zu beauftragen.

Folgende Kaufbedingungen werden festgelegt:

Als Kaufpreis wird ein Quadratmeterpreis von € 32,-- festgelegt. Die Hälfte des Kaufpreises ist vom Käufer bei der Vertragsunterfertigung zur Zahlung fällig. Der Rest nach grundbücherlicher Durchführung.

Sämtliche Kosten, Steuern, Abgaben und Gebühren der Vertragserrichtung und der grundbücherlichen Durchführung hat der Käufer zu tragen. Die Vermessungskosten zur Teilung des Grundstückes 159/1 KG Blaßnig trägt die Gemeinde.

Der Gemeinde ist im Fall der nicht ordnungsgemäßen Bebauung innerhalb von 5 Jahren ein Wiederkaufsrecht zum gegenständlichen Kaufpreis einzuräumen. Eine Indexsteigerung ist nicht vorgesehen. Diese Dienstbarkeitseinräumung ist

grundbücherlich sicherzustellen. In besonders begründeten Fällen kann auf Antrag des Eigentümers die Frist einmalig um 2 Jahre verlängert werden.

Der Notar Mag. Dr. Josef Trampitsch soll mit der Vertragserstellung beauftragt werden.

Über Antrag des Gemeindevorstandes wird der Verkauf des westlichen Teiles des Grundstückes 159/1 im Ausmaß von ca. 1.000 m² an Herrn Peter Weinmann, wohnhaft in 88212 Ravensburg (Deutschland), um den Kaufpreis von € 32,-- pro Quadratmeter, zu den oben genannten Bedingungen, beschlossen. Das genaue Flächenausmaß ergibt sich nach Teilung des Grundstückes.

Einstimmiger Beschluss.

Zu Punkt 6. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung von Herrn Dr. Heinz Moser als Totenbeschauer für das Gemeindegebiet und Frau Dr.ⁱⁿ Verena Käfinger als dessen Stellvertreterin.

Gemäß § 6 des Kärntner Bestattungsgesetzes LGBl Nr. 61/1971 i.d.g.F. hat der Gemeinderat für die Gemeinde oder Teile der Gemeinde einen Totenbeschauer und für den Fall seiner Verhinderung in gleicher Weise einen Arzt als Stellvertreter zu bestellen.

Über Antrag des Gemeindevorstandes wird Herr Dr. Heinz Moser als Totenbeschauer für das Gemeindegebiet und Frau Dr.ⁱⁿ Verena Käfinger als dessen Stellvertreterin bestellt.

Einstimmiger Beschluss.

Zu Punkt 7. Kenntnisnahme des Kassenprüfungsberichtes des Kassen- und Kontrollausschusses vom 06.10.2016.

Der Obmann des Kassen- und Kontrollausschusses Gemeinderat Rudolf Haßlacher trägt den Kassenprüfbericht vom 06.10.2016 vor.

Der Prüfbericht wird gemäß § 93 K-AGO 1998, i.d.g.F., vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 8. KW-Sifflitzbach GmbH - Bericht und Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2015.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Jahresabschluss 2015 der KW Sifflitzbach GmbH, erstellt vom Wirtschaftstreuhänder Rainer-Harbach & Skorjanz, Steuerberatungs GmbH, 9800 Spittal/Drau, Burgplatz 6/3, vorliegt.

Der Vorsitzende und GR MMag. Paul Amenitsch erläutern den Jahresabschluss 2015 und die Fragen der Gemeinderatsmitglieder werden erschöpfend beantwortet.

Die Bilanz zum 31.12.2015 weist als Aktiva (Vermögen) und Passiva (Fremd- und Eigenkapital) eine Summe von € 1.337.905,78 aus.

Der Verlust des Geschäftsjahres 2015 beträgt € -19.670,21. Durch die Auflösung des Verlustvortrages aus dem Jahr 2014 errechnet sich ein Bilanzverlust von € -186.175,36 (Vorjahr € -166.505,15). Der ausgewiesene Bilanzverlust ist zu einem wesentlichen Teil aus der Inanspruchnahme der steuerlichen Investitionsbegünstigung der vorzeitigen Abschreibung entstanden.

Die Erlöse aus dem Stromverkauf (Umsatzerlöse) betragen im Jahr 2015 € 76.552,72 (Vorjahr € 154.963,26).

Zeitraum	geleistete kWh	erzielter Marktpreis
2012	ca. 3,2 Mio	5,4 Cent
2013	ca. 2,9 Mio	4,4 Cent
2014	ca. 4,6 Mio	3,58 Cent
2015	ca. 2,5 Mio	3,03 Cent

Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2015 betragen € 870.487,79.

Über Antrag des Gemeindevorstandes wird der Jahresabschluss 2015 der KW Siflitzbach GmbH zur Kenntnis genommen.

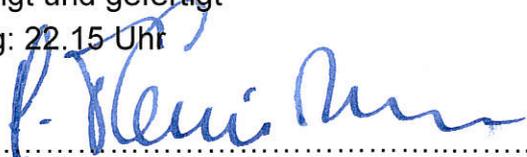
Einstimmiger Beschluss

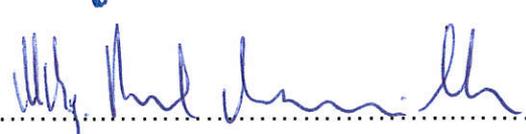
Bericht begünstigtes Schifahren am Goldeck

Bei der Goldeck Bergbahnen GmbH gibt es auch heuer wieder die Aktion „Begünstigtes Schifahren am Goldeck für Kinder und Jugendliche“. Die vergünstigten Schikarten kosten für Kinder € 9,00 und für Jugendliche € 14,00. Die Gemeinde beteiligt sich wie bisher an dieser Aktion. Die Kosten in den letzten Jahren betragen etwa € 500,-- bis € 600,-- pro Jahr.

Vorgelesen, genehmigt und gefertigt

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Bürgermeister Manfred Fleißner 

GR-Mitglied MMag. Paul Amenitsch..... 

GR-Mitglied Christian Wegscheider..... 

Schriftführerin Anna Touzil, BA MSc..... 